



Schülerwettbewerb JUNIOR.ING „Achterbahn – schwungvoll konstruiert 2018/2019“ – junge Ingenieurtalente ausgezeichnet



Die Ingenieurkammern aus 15 Bundesländern haben den Schülerwettbewerb **JUNIOR ING – Achterbahn – schwungvoll konstruiert** ausgelobt, bereits im vierten Jahr mit Betei-

gung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau.

Der Wettbewerb startete am Freitag, 08. Februar 2019 mit der Abgabe der Modelle am Veranstaltungsort, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die der Ingenieurkammer dankenswerterweise bereits zum dritten Mal Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Planungsaufgabe war der Entwurf einer Achterbahn und der Bau im Modell. Die Achterbahn sollte aus Fahrbahn und Tragkonstruktion bestehen. Die Gestaltung der Achterbahn konnte frei gewählt werden. Start- und Endpunkt der Fahrbahn mussten nicht identisch sein. Die Achterbahn durfte eine Grundfläche von 30 x 60 cm sowie eine Höhe von 40 cm nicht überschreiten.

Für die Konstruktion der Achterbahn durften als Werkstoffe nur „einfachste“ Materialien Verwendung finden. Die Baumaterialien sollten ohne Einsatz von Industriemaschinen bearbeitbar sein. Zugelassen waren Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen.

Die Achterbahn sollte funktionsfähig sein. Dies wurde im Rahmen der Vorprüfung am Sonntag, 10. Februar



Fotograf: Sven Jakobsen

Peter Bahnsen (Präsident Ingenieurkammer), Dr. Dorothee Stapelfeldt (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen), Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel (HCU), Dr. Holger Matuschak (Geschäftsführer Ingenieurkammer)



Einige der 76 abgegebenen Modelle

2019, durch einen Funktionstest überprüft, bei dem eine frei zu wählende Kugel auf der Fahrbahn vom Startpunkt bis zum Endpunkt gelangen sollte.

Die Jury, bestehend aus Dr.-Ing. Lydia Thiesemann (Vorstand der Ingenieurkammer), Dipl.-Ing. Martin Grassl (Beratender Ingenieur), Prof. Dr.-Ing. Maritta Petersen (hochschule 21), Dipl.-Ing. Arch. Robert Friedrichs (gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner) und Hanns Christoph Simons (LSBG) wählte in ihrer Sitzung am Montag, 11. Februar 2019, die 16 Preisträger. Bewertet wurden neben der Einhaltung der vorgegebenen Abmessungen, der Wahl der verwendeten „einfachen“ Materialien, das Bestehen des Funktionstests in besonderer Weise die Entwurfsqualität des Tragwerks sowie Gestaltung, Originalität und die Verarbeitungsqualität. Berücksichtigt wurde auch der Klassenstufenfaktor, der vor allem den bei den jüngeren Teilnehmern wohl zu erwartenden „Wissensnachteil“ und das noch nicht vollständig ausgeprägte „motorische Geschick“ gegenüber den „Älteren“ ausgleichen sollte.

Die Sieger des Schülerwettbewerbs „Achterbahn – schwungvoll konstruiert“ je Altersstufe (bis Klasse 8 und ab Klasse 9) standen nun fest und wurden am Donnerstag, 14.02.2019, in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen ausgezeichnet.



Zahlreiche Teilnehmer/-innen sehen der Preisvergabe entgegen



Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel (HCU)

Mit Spannung erwarteten die rund 140 Nachwuchsingenieurinnen und -ingenieure mit ihren Lehrerinnen, Lehrern und Eltern die Verkündung der Sieger. Auch die Politik unterstützt die Nachwuchsarbeit der Ingenieurkammern. So begrüßte die Hausherrin, Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, die Schüler/-innen als zukünftige Ingenieurinnen und Ingenieure.

Neben Urkunden wurden Geldpreise vom Präsidenten der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau Dipl.-Ing. Peter Bahnsen übergeben. Die 1. Preisträger jeder Al-

tersgruppe auf Landesebene qualifizieren sich zudem für die Teilnahme am Bundeswettbewerb. Dort werden in der Bundespreisverleihung am 14. Juni 2019 im Museum der Technik die Besten der Besten gekürt.

Neben der Bekanntgabe der insgesamt 16 Auszeichnungen war die Schnuppervorlesung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel der Hafencity Universität Hamburg ein besonderes Highlight und sollte bei den technisch begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern die Lust auf ein Ingenieurstudium wecken.

Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs JUNIOR.ING

„Achterbahn – schwungvoll konstruiert“:



Platz Alterskategorie I: Jonas Maracke, Laris Seidel, Julius Toben, Modell „Raketenmaus“, 4. Klasse, Schule Moorflagen



1. Platz Alterskategorie II: Julius Gerdts, Henry Studt, (Sophia Haß), Modell „Neunerbahn“, 9. Klasse, Albert-Schweitzer-Gymnasium

Alterskategorie I (bis Klassenstufe 8)

- PLATZ 1: Jonas Maracke, Laris Seidel, Julius Toben: Modell „Raketenmaus“, 4. Klasse, Schule Moorflagen
- PLATZ 2: Louis Schwarzlose: Modell „Monsterbahn“, 6. Klasse, Heilwig Gymnasium
- PLATZ 3: Tom Bayer, Vincent Kaiser, Max Leven, Jannick Maas: Modell „King Cobra“, 6. Klasse, Heilwig Gymnasium

Alterskategorie II (ab Klassenstufe 9)

- PLATZ 1: Julius Gerdts, Sophia Haß, Henry Studt: Modell „Neunerbahn“, 9. Klasse, Albert-Schweitzer-Gymnasium
- PLATZ 2: Alexander Hofhammer, Maximilian Kutosow, Steven Stemman: Modell „Circling Wood“, 12. Klasse, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

- PLATZ 3: Rebecca Egbadon, Lea-Tamarra Kohlen, Melissa Osman, Laura-Sophie Prange: Modell „Devil Coaster“, 10. Klasse, Schule am See

Mit dem Wettbewerb will die Kammer junge Menschen für Naturwissenschaft und Technik begeistern. Der Schülerwettbewerb, der in Hamburg unter der Schirmherrschaft vom Präses der Behörde für Schule und Berufsbildung, Herrn Senator Rabe, steht, verbindet Spaß und Freude am Experimentieren und Bauen.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird der nächste Schülerwettbewerb JUNIOR.ING ausgelobt, voraussichtlich mit der Aufgabe, einen Aussichtsturm zu planen und im Modell zu bauen.

Video-Links zur neuen eVergabe

Video-Links zur neuen eVergabe, wie in der Informationsveranstaltung am 24. September 2018 vorgestellt
Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 24. September 2018 stellten Ivy Gumprecht und Kirsten Spann von Schulbau Hamburg und Gebäudemanagement Hamburg GmbH in Kooperation mit Herrn Koops aus der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen die eVergabe-Anwendung „eVa“ vor, wie sie in Hamburg von allen Dienststellen inkl. Landesbetrieben und einigen öffentlichen Unternehmen genutzt wird.

Auf der Veranstaltung wurde die Bereitstellung von Videos in Aussicht gestellt, die in Kurzfassung über die e-Vergabe der Freien und Hansestadt Hamburg informieren. Nutzen Sie dazu bitte die folgenden Youtube-Links:

Film 1: <https://youtu.be/MIav98n1cjU>

Film 2: <https://youtu.be/24m5MXZFddA>

Film 3: <https://youtu.be/d8Qd2eZnbsk>

Film 4: <https://youtu.be/vTkrJbmxvBU>

Sonderlehrgang für Bauingenieure und Prüfengeieurekandidaten

Über den VPI, Landesregierung Hamburg, bietet die Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Nord (GSI SLV Nord) einen Sonderlehrgang an (Termine von April bis November 2019). Dieser wird als Nachweis über Kenntnisse im Schweißen anerkannt, z. B. bei der Bewerbung zum Prüfengeieur in der Fachrichtung Stahlbau.

Inhalte u.a.:

- Allgemeine Einführung in die Schweißtechnik
- Schweißprozesse
- Praktische Vorführungen der Schweißprozesse
- Herstellung und Bezeichnung der Stähle
- Gefüge und Eigenschaften reiner Metalle
- Legierungen
- Feinkornbaustähle, korrosionsbeständige Stähle

- Rissbildung in Schweißverbindungen
- Schutzschichten
- Aluminium
- Metallografische Übungen
- Gestaltung und Darstellung von Schweißverbindungen
- Grundlagen der Schweißnahtberechnung
- Verhalten geschweißter Verbindungen
- Qualitätssicherung
- Qualitätskontrolle
- Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung
- Bauregelliste
- Bauproduktengesetze Zulassungsbedingungen

Anmeldungen und weitere Informationen bitte direkt über **Frau Meauxsoone, Tel. 040 35009-108**.

Impressum:

Deutsches Ingenieurblatt

Regionalausgabe Hamburg

Herausgeber: Hamburgische Ingenieurkammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Grindelhof 40, 20146 Hamburg
Telefon: 040 4134546-0
Telefax: 040 4134546-1
E-Mail: kontakt@hikb.de
Internet: www.hikb.de

Redaktion:

Dr. Holger Matuschak, Dr. Ullrich Schwarz, Wiebke Sievers

Redaktionsschluss: 11.02.2019

Kammerlisten

LEGENDE

FR: Fachrichtung. Die Anschriften der Beratenden Ingenieure/innen sowie der Bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen sind die Büroanschriften.

Neueintragungen in die Liste der Beratenden Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 22.01.2019

Dipl.-Ing. Torsten Drenckhan Ingenieurbüro Drenckhan Schleidenstraße 6 22083 Hamburg FR Bauingenieurwesen Telefon: 040 27807265 E-Mail: t.drenckhan@ing-drenckhan.de Internet: www.ing-drenckhan.de	Dipl.-Ing. (FH) Bastian Tammling INGENIEURBÜRO SEIFERT PartGmbB Rieper Architekt Tammling Beratender Ingenieur Danziger Straße 35 20099 Hamburg FR Bauingenieurwesen Telefon: 040 280954-04 Fax: 040 243394 E-Mail: bastian.tammling@ing-seifert.de Internet: www.ing-seifert.de
--	---

Neueintragungen in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 22.01.2019

Dipl.-Ing. Torsten Drenckhan Ingenieurbüro Drenckhan Schleidenstraße 6 22083 Hamburg Telefon: 040 27807265 E-Mail: t.drenckhan@ing-drenckhan.de Internet: www.ing-drenckhan.de	Herrn Dipl.-Ing. André Gerstberger Sweco GmbH Högerdamm 39 20097 Hamburg Telefon: 040 607740640 E-Mail: andre.gerstberger@sweco-gmbh.de Internet: www.sweco-gmbh.de
--	---

Neueintragungen in das Mitgliederverzeichnis (freiwillige Mitglieder)

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 22.01.2019

Dipl.-Ing. (FH) Salaymon Kolaly K-Consulting Lesserstr. 160 22049 Hamburg Telefon: 040 30732959 Fax: 040 60869050 E-Mail: info@kolaly-consulting.de Internet: www.kolaly-consulting.de

Neueintragungen in das Gesellschaftsverzeichnis

(alphabetisch geordnet nach Namen)

Eintragungen vom 22.01.2019

INGENIEURBÜRO SEIFERT PartGmbB Rieper Architekt Tammling Beratender Ingenieur Danziger Straße 35 20099 Hamburg Telefon: 040 249994 Fax: 040 243394 E-Mail: info@ing-seifert.de Internet: www.ing-seifert.de
--

Löschungen

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure/innen
Dipl.-Ing. (FH) Salaymon Kolaly